

Meditation: Bedingungslose Selbstliebe – Chakra 6

Veröffentlicht am [15. Februar 2016](#)

15.2.2016 (Transkription von Sue Lie zur [Audio-Datei](#)) / [pdf-Datei-dt.](#)

Liebe Leser/innen,

*wir haben unser personales Selbst hinter uns gelassen, das durch die ersten fünf Chakren repräsentiert wird, und uns in unser multidimensionales Selbst hineinbewegt, das durch das sechste und siebte Chakra repräsentiert wird. Deshalb wird es bei den Meditationen, diese Chakren bedingungslos zu lieben, weniger um unser **persönliches Selbst** gehen, sondern mehr darum, die bedingungslose Liebe, multidimensionale Kraft und unendliche Weisheit unseres **WAHREN multidimensionalen Selbst** zu entdecken, freizusetzen und zu leben. Danke euch allen, dass ihr diesen Prozess durch eure Kindheit und euer Erwachsenenalter in euer wahres multidimensionales SELBST hinein fortführt.*

Suzanne Lie

Bedingungslose Liebe für uns /unser Selbst Chakra 6 – Das Dritte Auge

Ich erfahre, wie ich irgendetwas in mir wiedererkenne, von dem ich weiß, dass es immer da gewesen ist, das ich aber nicht erklären kann.

Ich weiß NICHT, was ich hier erkläre, doch ich denke, es ist ein *Gefühl*.

Wie erklärt man ein Gefühl? ... Zumal sich dieses Gefühl nicht menschlich anfühlt, zumindest fühlt es sich nicht wie das eines dreidimensionalen Menschen mit all jenen Begrenzungen an.

Vielleicht, d.h. hoffentlich, ist es ein „Ich“, das sich in einer Frequenz des Übergangs zwischen der dritten Dimension und der fünften Dimension befindet.

Ja, das ist es. Es ist so, als würde ich mich an etwas erinnern, was ich versucht hatte, zu vergessen. Ich weiß nicht, warum ich diese Art der Wirklichkeit zu vergessen versuchte, denn ihr Schimmer ist von einer ganz besonderen Art.

Allerdings kann ich nicht sagen, dass ich mir bei diesem Gefühl sicher bin.

Tatsächlich ist es so, je mehr ich über dieses Gefühl weiß, desto mehr weiß ich, dass ich nichts weiß.

Ich hatte Unterweisungen, Intuitionen, Übertragungen, wie immer ich es jetzt nenne, dass sich etwas in meinem Inneren formt. Dieses „in meinem Inneren“ bedeutet lediglich, dass ich es mir schließlich zu eigen mache, dass jede/r, die/den ich höre, jede/r, die/den ich channelle, jede/r, über die/den oder der/dem ich schreibe, jede/r, die/den ich erfahre, eine **Version von „mir“** ist.

Was wäre, wenn alle diese Versionen, alle diese Lebenszeiten, alle diese möglichen Wirklichkeiten in das JETZT hineinkämen?

Was wäre, wenn all die Dinge, die wir durch die Zeit getrennt haben, **ineinander zu fließen** begännen? Wie würden sie sich fühlen?

Wir waren in der Lage, die Herausforderungen der dritten Dimension voneinander zu trennen, indem wir sie in kleinste Stücke teilten. Diese Taktik hat jedoch noch mehr Illusionen hervorgebracht, weil Einheit der Schlüssel ist, der die Tür zu dem Puzzle öffnet, dass wir in unserem alltäglichen Leben unser multidimensionales Selbst werden.

Es gehörte zum Plan, dass wir alle getrennte individuelle Leben und Interessen wählten, so dass jede/r von uns ihr/sein eigenes Teilchen aus einem größeren Puzzle besaß.
Doch nun werden unsere Puzzleteilchen aufgerufen, sich in dem Ganzen von Gaias beseeltem Wesen zu verbinden.

Als wir vor unzähligen Leben mit diesem Puzzle begannen, dachten wir nur an Menschen, die wie wir aussahen und unsere Sprache sprachen, sofern wir eine hatten, denn wir lebten alle in einer kleinen Höhle zusammen. Und selbst damals hatten wir getrennte Höhlen von getrennten Stämmen.

Nun müssen wir erkennen, dass wir diese Gewohnheit jetzt ablegen müssen, denn in unserem Inneren unterscheiden wir uns nicht voneinander.

Wir sind dasselbe Wesen und tragen lediglich verschiedene Kostüme, die wir für unseren physischen Körper halten.

Manche dieser Kostüme sind noch nicht einmal menschlicher Natur. Manche dieser Kostüme sind Wale und Delfine, manche dieser Kostüme sind Felinen (Katzen), manche dieser Kostüme sind Kaninen (Hunde), manche dieser Kostüme sind reptiloid oder insektenartig. Die Liste lässt sich unendlich fortsetzen.

Es ist JETZT angesagt, diese Kostüme abzulegen und **ALLE als *reines Bewusstsein*, als *reines Licht* und als *reinen Geist/Spirit* zu sehen.**

Wieso ist es gesellschaftlich *anerkannt*, eingeschüchtert, deprimiert, verängstigt oder krank zu sein, während es gesellschaftlich *unakzeptabel* zu sein scheint, ein Mitglied unseres eignen multidimensionalen SELBST zu sein.

Was wäre, wenn wir völlig aufrichtig wären und sinngemäß sagten: „Hi, hallo, mein Name ist Sue Lie, und ich bin ein Mensch, bin Arkturierin, Plejadierin, habe etwas von Sirius, und ein wenig von Dracon und auch Zeta. In mir sind ebenfalls starke Züge von Antares und ein Spritzer von Andromeda. Und, oh ja, derzeit trage ich eine dreidimensionale menschliche Form auf einem kleinen Planeten namens Erde.“

Es scheint, als sei die Erde ganz aufgeregt, weil die Angehörigen dieses Planeten anfangen, die Möglichkeit des persönlichen und planetaren Aufstiegs in Betracht zu ziehen. Natürlich ist das nur ein ganz kleiner Prozentsatz jener Menschen, weil viele andere denken, dass sie nur menschlich seien.

Ich hoffe, sie sind nicht zu bestürzt, wenn sie herausfinden, dass das nicht stimmt. Ich kann mir nur ausmalen, wie furchterregend es für diejenigen sein wird, die Angst haben, die Arbeit, die sie hassen, zu wechseln, wenn sie akzeptieren müssen, dass sich ihre gesamte Wirklichkeit verändert.

Jetzt erkenne ich, was sich in meinem Inneren verändert. Ich kann mich einfach nicht länger verstecken. So sehr ich in meinem Blog sehr ungewöhnliche Dinge sagen kann, halte ich mich sonst gewöhnlich zurück – einfach ein wenig. Ich versuche, ein wenig herunterzugehen, damit die Menschen nicht verängstigt und verstört werden.

Doch die Menschen, die vor Veränderung Angst hatten, werden noch viel mehr Angst haben, *wenn sie nicht erkennen, dass etwas anders ist.*

Nein, es ist nicht physisch, es ist jedoch psychologisch und spirituell.

Doch im selben JETZT ist es alles das gleichzeitig zusammen.

Es ist so als würden wir durch ein Reset/ein Zurücksetzen in die Ausgangslage gehen.

Genauso wie sie, wo und wer auch immer sie sind, über das finanzielle Reset reden, sind einige von uns mehr mit einem Bewusstseins-Reset beschäftigt.

Anstatt zu versuchen, das zu bekommen, was wir in der dritten Dimension immer haben wollten, möchten wir nun jenem Gefühl folgen, das tief in unserem Inneren und überall um uns herum ist.

Wenn wir müde, krank, niedergeschlagen, schläfrig oder hungrig sind, – mit anderen Worten, wenn unsere Erdengefäße unsere Aufmerksamkeit brauchen, vergessen wir dieses neue Gefühl. Ja, es ist ein neues Gefühl.

Für uns jedoch, die wir bereits auf diesem Weg waren, unsere fünfdimensionale Wahrnehmungen zu erkennen, fühlt sich dieses Gefühl sehr alt an. Es fühlt sich an, als sei es immer dagewesen. Doch es ist erst JETZT, dass wir es erkennen.

Wir wissen nicht immer, **wie**, **warum** etwas bzw. **was** überhaupt anders ist.

Doch in unserem Inneren fühlen wir etwas in unserem Kern, das wir noch nie zuvor gefühlt haben. In keiner unserer Myriaden Wirklichkeiten und Myriaden Zeitlinien haben wir diese Erfahrung gefühlt, es sei denn, wir hatten die große Ehre, die persönliche Erfahrung eines menschlichen Aufstiegs zu machen.

Natürlich waren wir dann nicht länger *nur menschlich*, genau wie JETZT. Doch wir trugen ein menschliches Erdengefäß. Deshalb glaubten wir, bloß menschlich zu sein. Und was wir glauben, das nehmen wir wahr.

Es braucht sehr viel Mut, die volle multidimensionale Perspektive des Lebens zu sehen, während wir immer noch unser Erdengefäß tragen. Wir müssen jedoch zu jenem Maß bewussten Gewahrseins unseres wahren Selbst kommen, wenn wir diese Transmutation in unseren wahren fünfdimensionalen Lichtkörper vollziehen wollen.

Hier sind wir also in diesem JETZT – in diesem Bewusstseinszustand, in dem wir wissen, dass etwas sehr anders geworden ist. Und wir sind hier, zu erkennen, dass jede/r von uns einfach weiß, was wir wissen.

Wir sind Puzzleteilchen, die wir untereinander vereinen müssen, damit wir alle unsere Puzzleteile nehmen und zusammenfügen können, um dieses vollständige Bild von dem zu erhalten, was sich derzeit innerhalb unserer Wirklichkeit ereignet.

Was noch wichtig zu beachten ist, ist, dass sich unsere Wirklichkeit so schnell verändert, dass wir uns an keine gegebene Version unserer persönlichen oder gar unserer möglichen Wirklichkeit anbinden können, oder wir würden „den Anschluss verpassen“ an diese neue Wirklichkeit, die wir in uns selbst erschaffen.

Wir sind alle gleich wichtig. Wir sind alle die Kieselsteine, die die Küste erschaffen aus den Millionen Sternen, die den Himmel erfüllen. Wir sind alle die Erde und wir sind alle Geist/Spirit. Wir sind alle Gaias Geist/Spirit, und Gaias Geist/Spirit besteht aus uns allen.

Wir sind die Personen, die diesen Planeten, der unser Zuhause ist, bedingungslos lieben. Und wenn wir zu unseren Sternenschiffen zurückkehren, die wir so

unbeschreiblich vermissen, dann werden wir uns alle in der Hologramm (ein besonderer 3D-Projektionsraum auf dem Schiff, K.E.) der dreidimensionalen Erde treffen, um uns gegenseitig zu berichten, was für eine großartige Arbeit Gaia als Planet geleistet hat.

Wir werden lachen und uns erzählen, wie wir Menschen als Hüter des Landes vorgesehen waren und wie einige von uns Menschen in der Lage waren, sich zu erinnern, dass Gaia unsere Erdenmutter war.

Ja, natürlich liebt jede/r, der an dieser Übertragung Interesse hat, Mutter Gaia und gibt ihr/sein Bestes, um Gaia gegenüber den Vertrag zu erfüllen, dass du, dass ihr, dass WIR uns JETZT in diesem Prozess der Erfüllung befinden, in dem wir unsere geliebte dreidimensionale Gaia in ihren vierdimensionalen und in ihren fünfdimensionalen Ausdruck transmutieren.

Wir erinnern uns, dass wir in unsere derzeitigen 3D-Erdengefäße gekommen sind, um Gaia auf jede erdenkliche Weise zu unterstützen, denn wir haben uns dem Einheitsbewusstsein von „Ich kam für Gaia“ angeschlossen.

Und ich, wir, alle von uns sind jetzt hier für Gaia.

Weitergabe gern, ungekürzt und unverändert mit folgenden Angaben:

Quelle: Suzanne Lie www.Multidimensions.com

<http://suzanneliephd.blogspot.de/2016/02/unconditional-love-for-our-self-chakra.html>

Übersetzung: Karla Engemann www.klang-weg.de/blog